

Ein Lächeln auf das Gesicht gezaubert

Eine weihnachtliche Überraschung hatten die Bewohner der Alloheim Seniorenresidenz in Frechen vorbereitet. Um die Besucher des Wochenmarktes schon einmal auf Weihnachten einzustimmen, verschenkten sie in der Fußgängerzone und den umliegenden Geschäften und Einrichtungen selbstgestrickte Mützen, Schals und Dreiecktücher.

Frechen (lg). Gestrickt wurden die Kleidungsstücke von dem Strickclub der Residenz, der mit viel Herz und Engagement von einer Ehrenamtlerin geleitet wird.

„Die Senioren treffen sich das ganze Jahr über, um für den Weihnachtsbasar zu stricken“, erklärte Eva-Maria Lewe, Leiterin des Sozialdienstes. Doch der Strickclub habe so viel gefertigt, dass es nicht alles beim Basar verkauft werden konnte. Deshalb sei man auf die Idee gekommen, die übrigen Strickwerke vor Weihnachten zu verschenken, so Lewe weiter.

An den Schals befestigten sie laminierte Spruchkarten mit Sprüchen wie: „3,2,1, meins – für Dich zum Mitnehmen“ oder „Wärmendes für den Winter für Dich zum Mitnehmen“.

„Damit wollten wir noch einmal deutlich machen, dass alles kostenlos ist.“, erläuterte Matthias Sindram, Auszubildender zur Betreuungsfachkraft für Demenzkranke.

Trotzdem fragten die meisten Interessenten nach dem Preis und waren dann überrascht, dass sie die Sachen einfach mitnehmen konnten. „Alle ha-



Glückliche Gesichter: Passend zum Winter und zu Weihnachten verschenkten die Mitglieder des Strickclubs der Seniorenresidenz Alloheim selbstgestrickte Winteraccessories.

FOTO: EVA-MARIA LEWE

ben sich sehr gefreut, etwas geschenkt zu bekommen“, berichtete Lewe von der erfolgreichen Aktion. Innerhalb einer Stunde waren von den 45 Schals, neun Mützen und fünf gestrickten Dreiecktüchern

nur noch eine Handvoll Exemplare übrig.

Alle Beteiligten sind stolz darauf so viele Menschen, von jung bis alt, mit der einfachen Aktion glücklich gemacht zu haben.